Jugendaktivitäten 2022

Ein Jahr voller Jugendaktivitäten – und dies gilt, nach rund zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen, als nicht selbstverständlich. Dessen sind sich auch die Jugendlichen in Nord- und Ostdeutschland bewusst. Aus vielen Bereichen wird von einem Gefühl der Erleichterung und Freude berichtet: „Endlich wieder Gemeinschaft mit anderen Jugendlichen“. Der Bericht gibt einen Einblick über ausgewählte Veranstaltungen in der Gebietskirche.

30.11.2022

Autor: CG, Anja Klimmek-Ziligen, MK, Jens Lange, Sophie Lange, Jennifer Mischko
Fotos: Johannes Behnisch, CG, Markus Große, Anja Klimmek-Ziligen, MK, Jens Lange, Uwe Lugert, PO, Paul Przybylka, Laura Wieczorreck
Quelle: Bezirksapostelbereich Nord- und Ostdeutschland



Jugendseelsorgetag

Apostel Jens Korbien lud per Rundschreiben alle Jugendbeauftragten und Konfirmandenlehrerinnen und -lehrer zu einem gemeinsamen Jugendseelsorgetag am Sonntag, 13. November 2022, nach Leipzig-Mitte ein.

„Wie ticken Jugendliche?” Oder “Wie gehe ich auf junge Menschen ein, die Trauer und Verlust erleben?” Oder “Auf welche Weise können Jugendliche mit psychischen Störungen am besten unterstützt werden?“ – Diese und viele weitere Fragen wurden in sechs verschiedenen Workshops besprochen. Im Mittelpunkt standen dabei immer die Jugendlichen in ihren

unterschiedlichen Lebenswelten und Lebenssituationen. Der Tag endete um 15 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

Gedankenfortsetzung: JOY – Jesus only you

„Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht." (Philipper 4,13) – mit diesem Bibelwort feierte Apostel Thomas Krack am 16. Oktober 2022 einen Jugendgottesdienst in seinem Apostelbereich. Begleitet wurde er unter anderem von Bischof Udo Knispel, einigen Bezirksvorstehern und ihren Vertretern. Der Gottesdienst solle eine Gedankenfortsetzung des Jugendtagmottos „JOY – Jesus only you" sein, betonte der Apostel zu Beginn des Gottesdienstes. Dies passe gut mit dem aktuellen Gedanken, dass alles nachhaltiger werden solle, zusammen.

Zunächst führte er Apostel Paulus an und erklärte, wie dieser zu seiner Aussage in der Bibelstelle gekommen sei. Das Zusammenleben in der Gemeinde Philippi habe gut funktioniert, trotzdem sei in seinem Leben nicht immer alles gut gelaufen. Apostel Krack zog die Parallele zum Leben heute: Die Jugendlichen sollten sich auf Jesus verlassen, wie Paulus es tat.

Der Jugendtag unter dem Motto "JOY– Jesus only you" fand bereits im Mai 2022 statt. Mehr als 800 junge Menschen und ihre Betreuer besuchten das Jugendfest auf dem Gelände der ehemaligen Europäischen Jugenderholungs- und Begegnungsstätte am Werbellinsee.

Jugendtag in Hildesheim: „Gut – Güter – Gütig"

Im Arbeitsbereich von Apostel Ralf Vicariesmann trafen sich die Jugendlichen im September 2022 zu einem Jugendtag in Hildesheim. Das gewählte Motto „Gut – Güter – Gütig" sei dabei ganz bewusst gewählt worden, um zum Nachdenken anzuregen.

„Bin ich gut genug? Wie gehe ich mit Gottes Schöpfung um? Bin ich gütig mit mir und mit meinem Nächsten?" – diese zentralen Fragen bildeten den roten Faden des Jugendtags. In einem Vortrag der „Initiative Schöpfungsverantwortung in der Neuapostolischen Kirche e.V." wurde vermittelt, wie Gottes Schöpfung weltweit durch Menschen geschädigt werde. Christsein bedeute, sich für den Schutz der Schöpfung aktiv einzusetzen, beginnend im persönlichen Leben, so ein Fazit.

Plauen: Die Kirche der Zukunft planen

Die Jugendlichen in Plauen kamen im September zu einer Jugendfreizeit im sächsischen Erzgebirge zusammen. Etwa 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten von Freitagabend bis Sonntagmittag Sport und Spiel, aber auch persönliche Gespräche und geistliche Impulse.

Das Highlight des zweiten Tages bildete die Abendveranstaltung unter dem Motto „Back to the Future". Die Jugendlichen hatten die Aufgabe, sich Gedanken über die Vergangenheit und Zukunft im Allgemeinen und besonders im Zusammenhang mit der Kirche zu machen.

Diese Aufgabe wurde ganz verschieden umgesetzt: Neben Märchenfiguren im Pflegeheim, Gedanken zu YouTube-Gottesdiensten und Zeitreisen in eine neuapostolische Gemeinde, gab es auch eine Einladung von Jugendlichen in ihre zukunftsorientierte Gemeinde per Video.

Das Jugendnetzwerk im Apostelbereich Schulz

Mit der Zukunft der Jugendarbeit beschäftigte sich das Jugendnetzwerk (YouNet) im Arbeitsbereich von Apostel Dirk Schulz vom 14. bis 16. Oktober 2022, in Rotenburg/Wümme. Die Referenten Kai-Janis Skalitz aus Stade und Matthias Lackner aus Bremen leiteten 26 Jugendbeauftragte durch die Themen Kommunikation und Jugendschutz.

Gesammelt wurden Stichworte und Eigenschaften, die ein Jugendbeauftragter für seine Arbeit mitbringen oder einsetzen könne: aktiv, authentisch, begeistern, Empathie, Fürsorge, gläubig, interessiert, Kümmern, liebevoll, Seelsorge, verständnisvoll, Vorbild, Zeit.

Im weiteren Gespräch fassten die Teilnehmenden zusammen, dass diese Vielzahl an Punkten von keiner einzelnen Person zu erfüllen sei, aber sich zumindest jeder in einem der Begriffe wiederfinden könne. „Ein guter Anfang“, fassten die Seminarleiter zusammen.

Die Jugendfreizeit für den Apostelbereich fand bereits am Pfingstwochenende 2022 statt: Rund 450 Jugendliche reisten gemeinsam nach Borkum. Unter dem Motto „Faith for Future“ (Glaube für die Zukunft) – angelehnt an die Bezeichnung der sozialen Klimabewegung von Schülern und Studenten – beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Bewahrung der Schöpfung Gottes. Die Vielzahl der Aktionen sind in einem gesonderten Bericht beschrieben: „Inselluft macht glücklich und Gemeinschaft tut gut“.

„Meer Frieden erleben“

Dass es nicht nur wichtig ist, den Blick auf die Zukunft zu richten, sondern auch in die Historie zu schauen, erlebte die Jugendlichen im Arbeitsbereich von Apostel Jörg Steinbrenner. Der Apostel lud die Jugendlichen vom 24. bis 26. Juni 2022 nach Prora an die Ostsee ein: Die Jugendherberge in Prora befindet sich im "Koloss von Prora", welcher von den Nationalsozialisten für das KdF-Seebad Rügen erbaut wurde.

Das Gebäude wurde nach dem Zweiten Weltkrieg von der Nationalen Volksarmee (NVA) der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) genutzt. Der Bezug zu diesem historischen Ort wurde über das gesamte Wochenende immer wieder deutlich, da dieses Wochenende der Vorbereitung des Sonntags für Entschlafene diente.

Am Samstagabend erlebten die rund 140 jugendlichen Christen den Gottesdienst mit Apostel Steinbrenner. Er griff in der Predigt viele Gedanken, Sorgen aber auch Dank der Jugendlichen auf. Passend dazu haben die Jugendlichen über das gesamte Wochenende ein Banner mit der Überschrift „Meer Frieden erleben“ gestaltet, welches im Gottesdienst den Altar schmückte.

Weitere Berichte von Jugendaktivitäten aus den Kirchenbezirken


























MEER FREUDEN
erleben





